

Waschmittel dosieren – mit Messbecher oder Waage? Warum es für alle Waschmitteltypen so einfach mit Milliliter-Messgefäßen funktioniert

Waschmittel – ganz egal ob als Pulver, Granulat oder Gel – lässt sich mit ein und demselben Messgefäß dosieren, wenn es eine Milliliter-Skalierung hat. Eine Waage ist nicht notwendig, denn



die Hersteller geben die Waschmittelmengen in der Dosiertabelle auf den Verpackungen in Milliliter an, sowohl bei Flüssigwaschmitteln als auch bei Pulvern und Granulaten. Auf jedem Produkt findet sich die Anzahl der enthaltenen Waschladungen, die mit dem Packungsinhalt bei einer Maschinenbeladung von 4,5 Kilogramm und mittlerer Wasserhärte gewaschen werden können. Die Angaben zur Dosierung können somit eins zu eins über-

nommen und das Waschmittel kann ganz einfach abgemessen werden. Eine Messbecher-Skalierung in Gramm hingegen würde eine individuelle Dosierhilfe für jedes Produkt bedeuten. Durch die Milliliter-Angabe spart man somit nicht nur Kunststoff und Platz für unnötige Messbecher, sondern schließt auch Verwechslungen beim Dosieren unterschiedlicher Produkte aus.

Wenn Waschmittel richtig dosiert werden, dann führt das nicht nur zu sauberen Textilien, sondern entlastet gleichzeitig auch die Umwelt und die Haushaltskasse. Die jeweils für eine Maschinenladung richtige Dosierempfehlung gemäß Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge findet sich auf der Waschmittelverpackung. Die Dosiermengen sind dort in Milliliter angegeben – sowohl für Flüssigwaschmittel als auch für Waschpulver und Granulate. So können unterschiedliche Waschmittel mit ein und demselben Messbecher richtig dosiert werden. Weder eine Waage zum Abmessen von Gramm-Mengen noch ein Umrechnen von Milliliter (Volumen) in Gramm ist nötig.

Wären die Dosierangaben auf den Verpackungen ausschließlich in Gramm angegeben, dann müssten auch die Messgefäße eine Skalierung in Gramm aufweisen. Das würde aber für unterschiedliche Waschmittel jeweils ein eigenes Dosiergefäß bedeuten – Kunststoffverbrauch, Verwechslungsgefahr und Platzbedarf inklusive. Mithilfe der Skalierung in Milliliter wurden die Dosierhilfen vereinheitlicht, und somit ist die richtige Dosierung aller Waschmitteltypen mit nur einem Messgefäß möglich.

Im „FORUM WASCHEN“ arbeiten 35 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das „FORUM WASCHEN“ versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Die Anzahl der mit dem Packungsinhalt möglichen Waschladungen bei einer Maschinenbeladung von 4,5 Kilogramm und mittlerer Wasserhärte pro Packung ist jeweils gut sichtbar meist vorne auf dem Etikett zu finden. Damit es möglich ist zu prüfen, ob diese Angabe richtig ist, steht auf vielen Waschpulvern zusätzlich die Angabe, wie viele Gramm welchem Volumen in Milliliter entsprechen.



Weitere Informationen rund um nachhaltiges Waschen stellt das FORUM WASCHEN im Internet zur Verfügung: [Waschmittel: Dosierung in Milliliter oder Gramm?](#) und unter <https://www.forum-waschen.de/waschen-trocknen-buegeln-info.html> Das FORUM WASCHEN präsentiert zudem unter www.waschtips.de Erkenntnisse zur nachhaltigen Haushalts- und Wäschepflege in animierenden YouTube-Videos und einem Blog.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Akteure im FORUM WASCHEN: Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); DHB – Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Thüringer Landfrauenverband e. V.; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzvb); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)